

Editorial

Anfang Februar 2021: Deutschland liegt im Schnee, endlich mal wieder Winter, auch dort, wo es sonst nicht so schneit. Vielleicht haben Sie, genau wie ich, im letzten Monat während des Genießens der weißen Pracht herzhaft über einen Kunstbegriff gelacht, der durch die sozialen Medien ging: #Flockdown. Das fand ich richtig herrlich. Es hat mich daran erinnert, dass wir mehr lachen sollten, wenn wir etwas nicht ändern können. Dem Schnee ist es egal, wie wir ihn finden, ob wir ihn mögen oder nicht. Der Zeit ist es egal, was wir mit ihr machen, ob wir etwas vermeintlich Sinnvolles oder etwas vermeintlich Sinnloses tun. Und über den Lockdown können wir uns echauffieren, aber ändern werden wir ihn auch nicht, wenn wir nicht in den politischen Gremien sitzen, die dies vermögen würden.

#Flockdown. Ich fand den Begriff großartig. Mit Humor lassen sich viele Dinge viel besser stemmen, das Lachen schafft eine gewisse Leichtigkeit und das ist genau das, was wir brauchen, um Dinge wertzuschätzen, um nicht krampfhaft auf die Pflicht zu schauen, um nicht in einer Schicksalsstarre zu verharren. Wer lacht bewegt zumindest schonmal einige Muskeln, was auch im Homeoffice sehr nützlich sein kann.

In dieser Ausgabe des Mandat Growthletters® geht es um Wertschätzung und wir haben dieses Thema wieder aus unseren unterschiedlichen Fachperspektiven beleuchtet. Vielleicht müssen Sie an der einen oder anderen Stelle schmunzeln oder nachdenken oder beides, das ist gut, denn das ist gewollt.



SCHREIBEN SIE MIR
guido.quelle@mandat.de



TWITTER-TIPPS ZU PROFITABLEM WACHSTUM
[@guidoquelle](https://twitter.com/guidoquelle)



VORTRAGSCLIPS AUF YOUTUBE
[/GuidoQuelleMandat](https://www.youtube.com/channel/UCGuidoQuelleMandat)



BESUCHEN SIE MEIN XING-PROFIL
Prof. Dr. Guido Quelle



FINDEN SIE MICH BEI LINKEDIN
Prof. Dr. Guido Quelle



MEIN BLOG „WACHSTUMSTREIBER“
www.mandat.de/de/blog

Eine Bitte habe ich heute noch: Es ist normal, dass nicht jede Leserin, jeder Leser stets Feedback zum Growthletter gibt, aber wenn Sie dies lesen, geben Sie mir einmal ein Signal: Senden Sie mir eine Schulnote (Deutsches System: 1 = sehr gut, 6 = ungenügend), wie Sie den Growthletter allgemein finden. Keine Details, einfach eine Gesamtbewertung: guido.quelle@mandat.de, keine Prosa, keine Mühe, nur eine Zahl zwischen von 1 bis 6. Jetzt. Nein, schieben Sie es nicht auf, „Klick“ auf die Mailadresse und ab in den Äther mit der Ziffer.

Vielen Dank!

Ihr und Euer

Prof. Dr. Guido Quelle

